

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 46 (1984)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Produkte-Rundschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

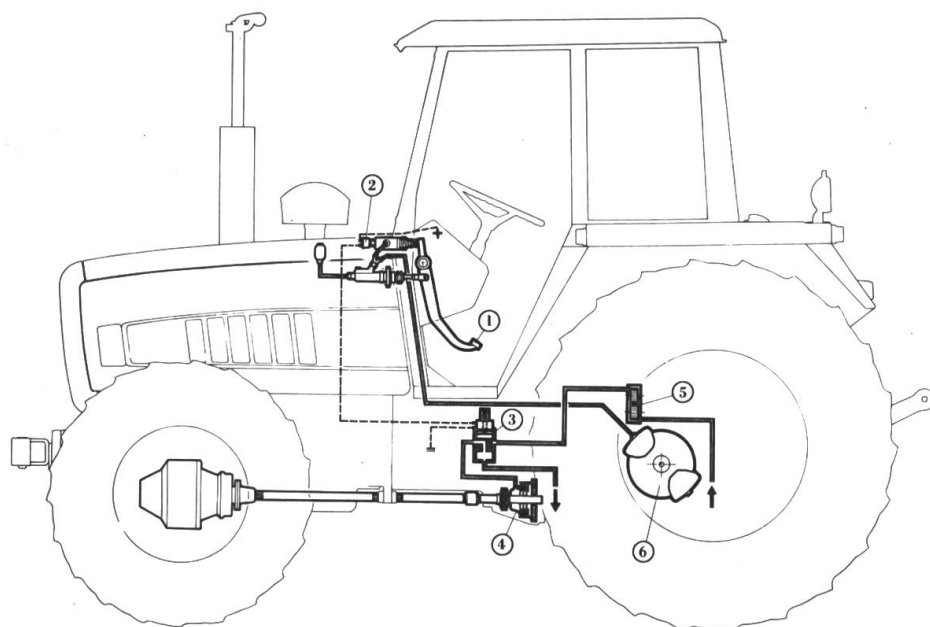
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Steyr-Optistop



1 Bremspedal  
2 Schalter für Magnetventil  
3 Magnetventil

4 hydraulische Allradkupplung  
5 Hydraulikpumpe  
6 Fahrzeugbremse

Steyr-Optistop ist die Bezeichnung für eine neue Allradbremse, die Steyr anlässlich der letztjährigen Herbstmesse zu den Traktoren Steyr 8100 a bis 8170 a vorstellte. Sie gewährleistete höhere Sicherheit und zieht eine Verringerung des Bauteilumfangs nach sich.

Funktionsweise: Bei Betätigung des Bremspedals (1) gibt das Magnetventil (3) den Ölrückfluss aus der Allradkupplung (4) frei, wodurch sich der Allradantrieb selbsttätig einschaltet. Folge: Alle 4 Räder werden über die Hinterradbremse (6) abgebremst. Das bedeutet bessere Bremswirkung und weniger Bauaufwand.

## Agrommont AG, Landmaschinen, 6331 Oberhüenberg ZG

### Neue Muli-Generation: Reform Muli 600

Neu und richtungsweisend an ihm ist der starke und komfortable 4-Zylinder-Perkins-Dieselmotor mit neuartigem Verbrennungsverfahren

– zur Verbesserung der Abgasemission sowie des Lärmpegels. Er ist der stärkste unter den Transportern, wenn nicht nur Leistung verglichen wird, sondern das für das Durchzugsvermögen entscheidende Drehmoment mit 21,3 pkm (209 Nm) schon bei 1400 U/min. Die Kraft nimmt der 4-Zylinder-Motor aus 3,34 Liter Hubraum und hat seine maximale Leistung von 56,5 PS (41 kW) bei 2250 U/min.

Einen Schritt voraus ist der Muli 600 auch im technischen Konzept. Ro-



buste Portalbauweise sorgt für optimale Bodenfreiheit und enorme Geländegängigkeit bei tiefer Schwerpunktlage. Servobremsen, hydrostatische Lenkung sowie Allradantrieb und grossdimensionierte Bereifung (11,5/80–15) bürgen für Sicherheit und optimale Fahreigenschaften.

Das Gruppenwendegetriebe mit 8 Vor- und 8 Rückwärtsgängen ist vollsynchronisiert und ermöglicht die Wahl der richtigen Gänge unter allen Arbeitseinsätzen und den problemlosen Wechsel der Fahrtrichtung in schwierigen Situationen.

Die lastschaltbare Zapfwelle gewährleistet unabhängigen Antrieb der Arbeitsgeräte.

Den Muli 600 gibt es auch als SL-Ausführung mit 600 mm längerem Radstand für grössere Aufbaugeräte.

### Reform Muli 400, das Spitzenmodell in der 400-PS-Klasse

Neu ist der robuste und komfortable 4-Zylinder-Dieselmotor. Im Reform Muli 400 erbringt er bei 2700 U/min 38 PS (28 kW). Der wassergekühlte Motor zeichnet sich durch besondere Laufruhe, gutes Durchzugsvermögen und Langlebigkeit aus.

Die bewährten Eigenschaften der Reform-Transporter wurden auch beim Muli 400 beibehalten und einige davon seien erwähnt:

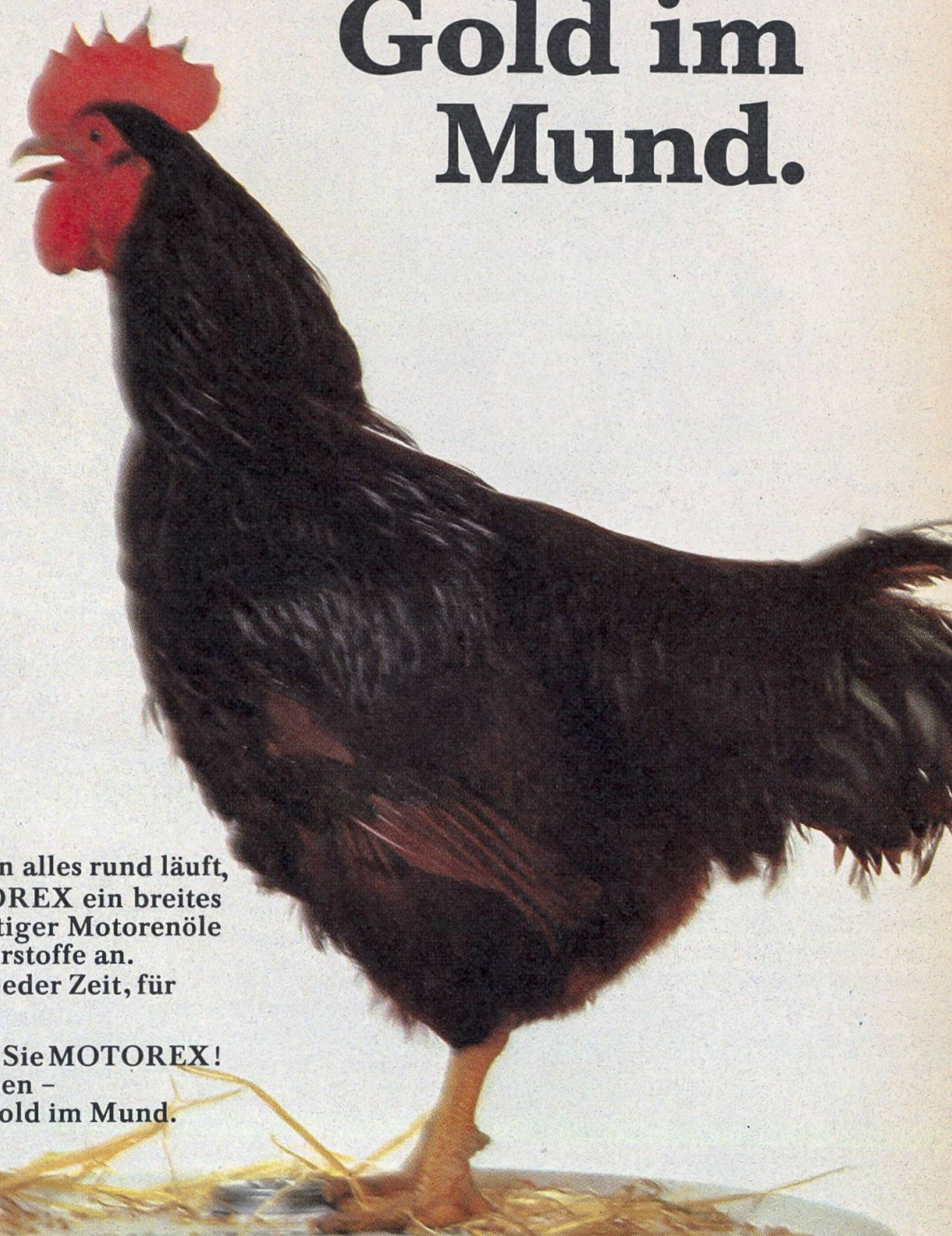
Portalbauweise für unübertroffene Hangtauglichkeit und grossen Durchgang zur sauberen Aufnahme grosser Ladeschwaden sowie Gruppenwendegetriebe mit 8 Vor- und 8 Rückwärtsgängen.

Beide Typen – Muli 400 und Muli 600 – verfügen über einen neuen Fahrerstand, der sich durch bequemen Einstieg, beste Rundumsicht und übersichtlich angeordnete Armaturen auszeichnet.

**Fachinserie  
in's  
Fachblatt!**



# Morgenstund hat Gold im Mund.



Damit jeden Morgen alles rund läuft,  
bietet Ihnen MOTOREX ein breites  
Sortiment hochwertiger Motorenöle  
und Spezial-Schmierstoffe an.  
Für jedes Gerät, zu jeder Zeit, für  
jeden Einsatz.

Deshalb: Verlangen Sie MOTOREX!  
Und Sie werden sehen –  
Morgenstund hat Gold im Mund.

MOTOR OIL  
**MOTOREX**<sup>®</sup>  
BUCHER + CIE AG, 4900 LANGENTHAL

SWISS MADE







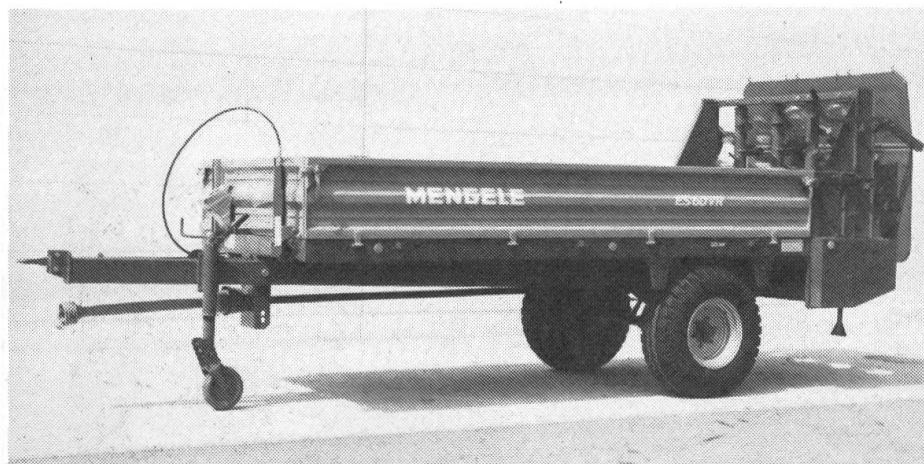
### Aktiengesellschaft Rohrer-Marti 8105 Regensdorf ZH

Die regionalen INTERNATIONAL-Händler zeigen an der BEA 84 einen interessanten Querschnitt aus ihrem Verkaufsprogramm. Erfreulicherweise werden in allen Bereichen Neuerungen anzutreffen sein. Bei **International-Traktoren** wird die neue 85er-Reihe (58/68 PS) mit den übersichtlichen XL-Komfort-Kabinen vorgestellt. Wie alle IH-Traktoren fallen auch diese Typen durch eine komplette Ausrüstung auf.

Das Hydraulik-System «Sens-o-draulic» wird auf allen IH-Traktoren der B/C-Familie (ab 743 XL – 1056 XL) serienmässig mitgeliefert.

Ein Beweis, dass IH bei der Entwicklung neuer Landmaschinen eigene Wege geht, ist der AXIAL-FLOW-Mähdrescher. Von dieser erfolgreichen Maschine wird das grösste Modell, der Typ 1460 mit 190 DIN/PS und einem Schneidwerk von 4,3 m, zu sehen sein.

Ebenfalls neu von IH sind die Hochdruck-Ballenpressen der Baureihe 500. Diese Maschinen sind in vier verschiedenen Grössen lieferbar.



### MENGELE- Landmaschinenprogramm

Daraus werden folgende Schwerpunkte präsent sein:

- die Kleinladewagen der Baureihe DUO (17/21 m<sup>3</sup>) sind ideal für den Klein- und Mittelbetrieb
- die bestens eingeführten Quadro-Ladewagen werden für die Saison 84 mit folgenden Neuerungen ausgestattet:
  - verwindungsweicher Pick-up für optimale Bodenanpassung
  - der Räumblick ist verantwortlich für eine totale Entleerung des Wagens
  - die Rückwand wurde höher aufgehängt, um eine noch bessere Entleerung zu gewährleisten
  - auch die LW-290 Q sind jetzt mit 25 Messern lieferbar
- die neuen Erntewagen LAW 350/400 Q sind mit einer einmaligen elektrohydraulischen Fernbedienung für sämtliche Funktionen ausgerüstet.

### Thomas Schilter AG, 6370 Stans NW

#### Schilter-Transporter 3500 Neu mit Ladegerät 17 m<sup>3</sup>

Dieser Transporter beweist nun seine Leistungsfähigkeit mit dem grossen Lüönd-Ladegerät. Beide ergänzen sich ideal.

Die Portalachsen des Transporters haben eine unerreichbare Bodenvfreiheit und zwar auf der ganzen Breite von 1,27 m zwischen den Rädern. Dadurch ist der Futterfluss auch am Hang ausgezeichnet. Der hinter der Vorderachse angeordnete Motor (Mittelmotor, ergibt gegenüber herkömmlichen Transportern ein bis um 350 kg vermindertes Vorderachsgewicht. Zusammen mit den griffigen 6-PR-Reifen wird damit die Hangtauglichkeit entscheidend verbessert. Ausserdem sind die neuartig konstruierten Verdrehlager so hoch angeordnet, dass sie dem

Kippmoment der Ladung optimal entgegenwirken.

Ein weiterer Schritt in Richtung Wirtschaftlichkeit ist das 5-Gang-Getriebe mit dem stets (ohne Betätigung des Gruppenschalthebels) der optimale Arbeitsgang eingelegt werden kann. Die echte Doppelkupplung verbessert den Arbeitslauf zusätzlich. Mit dem Aufbauaggregatgerät wird der Transporter 3500 (50 PS/37 kW), 5200 kg zul. Gesamtgewicht) als Ganzjahres-Maschine zu einem erstklassigen Ladewagen. Wirtschaftliche Überlegungen dieser Art sind wichtiger denn je.

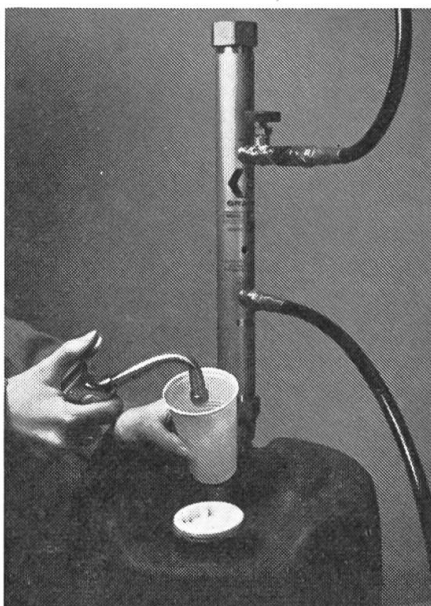
#### **Transporter Dachs: Hangtauglich und sicher**

Für den anspruchsvollen Einsatz beim Bergbauern ist der Transporter Dachs bestens geeignet. In bewährter Schilter-Ausführung hat er einen Mittelmotor (25-PS-Dieselmotor mit direkter Einspritzung) und einen durchgehenden Chassis- und Geräteaufbauahmen.

Viele Kunden benutzen übrigens die Möglichkeit, die serienmässig vorhandene Heckzapfwelle mit dem angebotenen Dreipunkthubwerk zu ergänzen. Dadurch wird die Maschine bei der Heuwerbung noch wendiger und das ganze Jahr über vielseitig einsetzbar. Das Hubwerk bleibt dabei ganzjährig aufgebaut auch bei aufgestellten Geräten (Mistzetter, Ladegerät) oder mit der Ladebrücke.

#### **Pneumatische Material- förderung**

Gracos neue Mini-Flo bietet alle Vorteile einer pneumatisch betriebenen Pumpe bei der Materialförderung – und dies zu einem Preis für eine gute handbetriebene Pumpe. Ein 200l-Behälter mit leichtem Öl wird in 12 Min. entleert; dies sind 17 l in der Minute. Die neue Pumpe fördert die verschiedensten Materialien, wie leichte Öle und Farben, Lösungsmittel, alkoholische Materialien, Frostschutz, Rostschutzmaterialien und andere nicht aggressive niedrigviskose Materialien. Zum



besonderen Schutz sind die materialberührten Teile aus Aluminium, Zink, Chrom, Edelstahl und Nylon, Packungen aus Buna-N Gummi oder Teflon.

Die Mini-Flo eignet sich als Fassungspumpe, als Wandpumpe oder zur Tankmontage. Die Pumpe ist komplett mit Luftventil und Schnellkupplung zum Luftanschluss. Das Zubehör umfasst eine Wandhalterung, einen 2" Spundlochadapter und ein Zapfventil mit 2 m-Schlauch und Kupplung.

Graco Deutschland GmbH, Moselstrasse 19, D-4040 Neuss (BRD)

#### **Selber bauen ist allemal günstiger**

Viele zufriedene Landwirte haben schon nach dieser Maxime ihre Scheune oder Stallung umgebaut und renoviert. Denn mit Amagosa-Produkten bauen Sie allemal günstiger: ob mit

GUTTANIT-Bitumenwellplatten für die neue wetterfeste Fassade. AGOnit-Asbestzement-Wellplatten für DACH und WAND. Lichtplatten für Wand, Dach, Sonnenkollektoren, Pergola, etc. Nordrohr-Kst-Dachrinnen mit Zubehör, die mit der Garantie. AGOflex-Gummistallmatten, die Schweizer Matte nach Mass, jetzt neu mit Oberfläche nach Wunsch: Rillen oder genoppt.

AGOrroll-Wandverkleidungen für dauerhaften, hygienischen Schutz in Stallungen und Schweineboxen.

Agmosa-Futterkrippen-Auskleidung aus Chromnickelstahl, Anfertigung nach Mass für jede Krippe.

Lassen Sie sich an unserm Stand Nr. 1519 an der BEA in Bern unverbindlich beraten, oder verlangen Sie Unterlagen über Tel. 071 - 85 88 66.

Amagosa AG, 9202 Gossau SG

---

### **Telegramm • Telegramm**

#### **Versteigerung von Armee-Material in Thun**

Am 2. Mai 1984 findet in Thun, Areal AMP-Schwäbis, die alljährliche Fahrzeug-Versteigerung statt. Neben ungefähr 400 Motorfahrzeugen der Armee und verschiedener Bundesdienststellen wird weiteres Material zum Kauf angeboten. Der detaillierte Verkaufskatalog kann direkt bei der Direktion der Armeemotorfahrzeugparks in Thun mit Postkarte bestellt werden und wird ab Mitte April versandt.

*Direktion der Armeemotorfahrzeugparks, Betriebssektion / Fahrzeug-Liquidation, 3602 Thun*

---

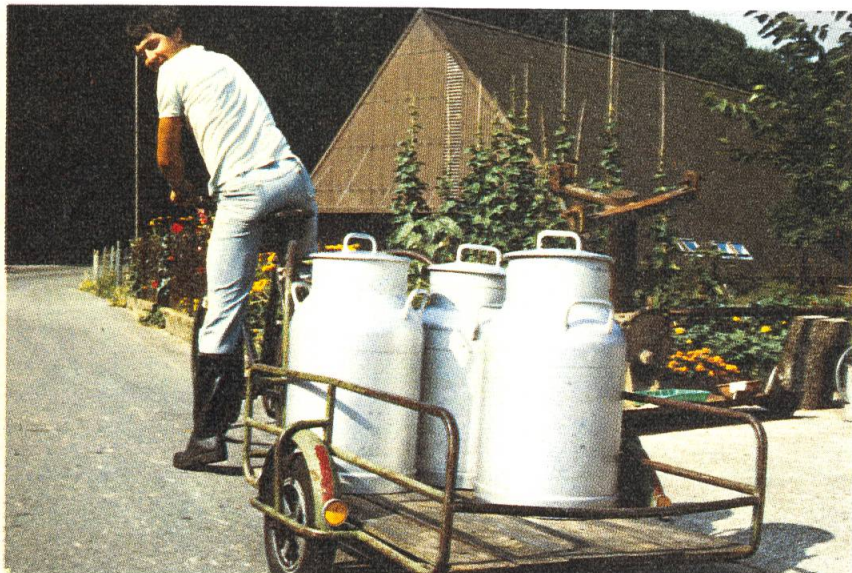
#### **«Schweizer LANDTECHNIK»**

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT, Hauptstrasse 4, Riniken, Postadresse: Postfach, 5223 Riniken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach, 5223 Riniken, Telefon 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich. Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91. Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 28.–. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt. Abdruck verboten! Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 7/84 erscheint am 24. Mai 1984  
Inseratenannahmeschluss:  
8. Mai 1984  
Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229  
8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91



# Vetter Joggi und der Strassenverkehr

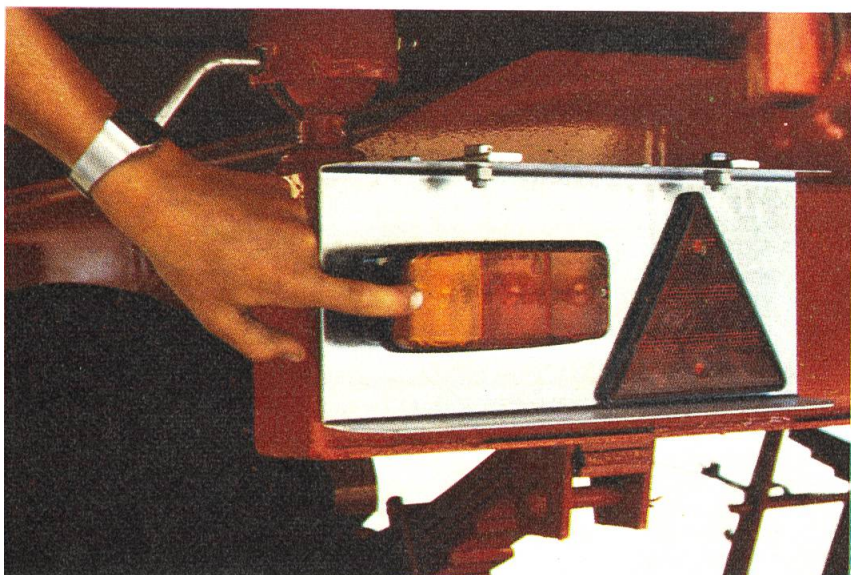


*Eine Geschichte über korrektes und partnerschaftliches Verhalten im Strassenverkehr.*

*Täglich bringt Lehrling Beat die Milch in die Käserei. Der Fahrradanhänger ist korrekt ausgerüstet. Nach vorn und nach hinten leuchten runde, gelbe Rückstrahler. Das Fahrrad ist mit der vorgeschriebenen Kuppelung versehen, denn es ist verboten, den Anhänger von Hand neben dem Fahrrad her zu ziehen.*



*Endlich Frühling! Das erste Mal kann heute Gras gemäht werden. Der Motormäher von Vetter Joggi ist vorbildlich ausgerüstet. Der Balkenschutz mit den daran befestigten Rückstrahlern deckt die gefährlichen Balkenteile ab und signalisiert gleichzeitig die Breite des Mähbalkens. Natürlich hat Vetter Joggi auch das obligatorische Versicherungsschild (Velonummer) eingelöst, ansonsten der Motormäher bei einem Unfall nicht in den Genuss der vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung kommt.*



*Während des Winters ist der Ladewagen gründlich überholt worden. Nicht nur Pick-up und Kratzboden wurden repariert, auch die Beleuchtungs- und Blinklichtanlage musste in Ordnung gestellt werden. Gleichzeitig ersetzte Beat die defekten dreieckigen Rückstrahler.*



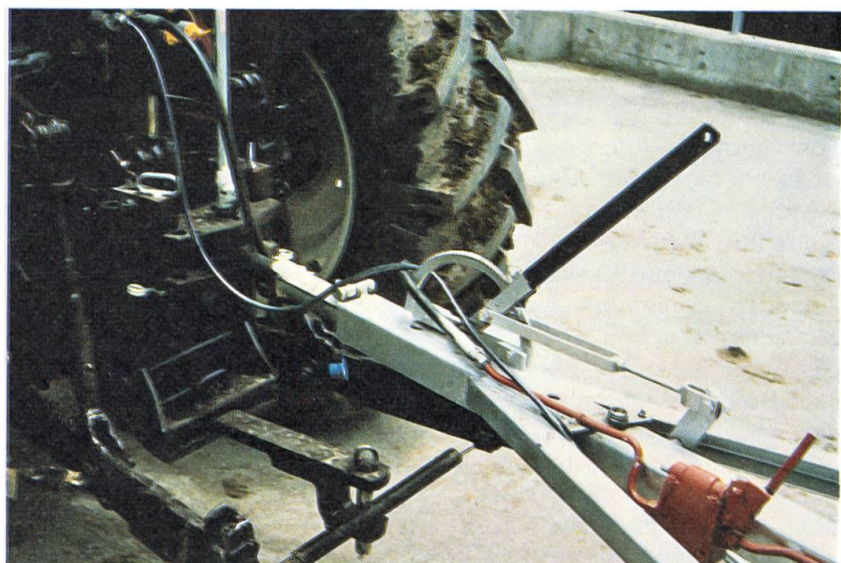


Nachdem sich die Kühe ans Gras gewöhnt haben, werden sie auf die Hofmattweide getrieben. Dabei hilft jeweils die ganze Familie mit. Die Frau von Vetter Joggi, Vreni, und Lehrling Beat sperren die Strasse mit roten Fahnen, währenddem die beiden Kinder die Herde raschmöglichst über die Strasse treiben. Ein Pannensignal – es gibt auch ein entsprechendes Gefahrensignal – 100 m vor dem Übergang macht die Autofahrer auf das Hindernis aufmerksam.

Auszug aus der SVLT-Schrift Nr. 10 «Der Landwirt – Partner im Strassenverkehr»  
Fortsetzung folgt in LT 8/84.



Endlich konnte der erste Schnitt siliert werden. Lehrling Beat muss das «Rüteli» pflügen, damit der Silomais noch rechtzeitig gesät werden kann. Trotz der grossen Eile vergisst Beat nicht, den Signalkörper am Pflug zu befestigen. Er weiss vom Unterricht in der landwirtschaftlichen Berufsschule her, dass jedes angebaute Gerät, das den Traktor nach hinten mehr als 1.0 m überragt, mit einem Signalkörper ausgerüstet werden muss. Dies ist eine wichtige Massnahme, um Auffahrkollisionen, vor allem bei Dämmerung und bei Nacht, zu verhindern.



Alle Anhänger sind mit einer Stellbremse ausgerüstet. Es gab aber schon kribbelige Situationen, weil diese Bremsen ungenügend funktionierten. An einer Maschinenvorführung konnten sich Vetter Joggi und Lehrling Beat von den Vorteilen der hydraulischen Bremsanlagen überzeugen. Vetter Joggi entschloss sich sofort, wenigstens die neuen Anhänger, mit denen regelmässig schwere Transporte durchgeführt werden, mit einer hydraulischen Bremsanlage auszurüsten, denn als Lehrmeister trägt er in vermehrtem Masse eine hohe Verantwortung.